Brache Aargauerstrasse Zürich – Platz für Fahrende

Ausgangslage / Projektbeschrieb

Das Tiefbauamt der Stadt Zürich fasste den Auftrag innerhalb von kurzer Zeit ein Durchgangsplatz für Fahrende auf Stadtgebiet zu errichten. Da das auserwählte Grundstück, eine Brache an der Aargauerstrasse in Zürich Altstetten, nicht mit Werkleitungen (Abwasser, Wasser, Elektro) erschlossen war, musste dies unter grossem Zeitdruck geplant und realisiert werden. Im August 2015 konnte der provisorische Platz in Betrieb genommen werden

In einer zweiten Etappe wird nun der definitive Durchgangsplatz auf dem selben Areal geplant. Zusätzlich soll eine Wohnsiedlung der Asyl-Organisation auf der Brache gebaut werden. Hierzu plant E+B die Kotierung der gesamten Fläche sowie in Zusammenarbeit mit einem Geologen die Platzentwässerung mittels Versickerung.

Teilprojekt 2015: Projektierung und Realisierung provisorischer Platz.

Teilprojekt 2017: Projektierung und Realisierung definitiver Platz.

Ort
Zürich

Kunde
Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Herr Matthias Meier (Projektleiter), Herr Matthias Meier Telefon 044 412 22 58

Zeitraum: 2017 - 2018

Bausumme: 250'000 CHF/750'000 CHF

Honorar: 18'000 CHF/35'000 CHF

Erbrachte Leistungen
- Vorstudie
- Bauprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung

Charakteristische Angaben
- Platz erstellen: 2'610 m2
- Werkleitungsbau: 200 m
- Kanalisation: 20 m